

Besuch in der Zentralbibliothek Zürich

Am 16. und 24. November 2021 stattete der Zürcher Senioren- und Rentnerverband der Zentralbibliothek Zürich einen Besuch ab.

Unser Vorstandsmitglied Brigitta Häberling organisierte für Dienstag, 16. November 2021 eine Führung durch die Zentralbibliothek Zürich (ZB). Die ZB ist mit über sechs Millionen Medien und mehr als einer halben Million Besucherinnen und Besucher pro Jahr eine der grössten Bibliotheken der Schweiz. Sie ist gleichzeitig Stadt-, Kantons- und Universitätsbibliothek und bewahrt wertvolle historische Bestände.

Die Veranstaltung stiess auf unerwartet grosses Interesse (60 Anmeldungen). Da die maximale Gruppengrösse für die Führung 25 Personen betrug, organisierten Frau Häberling und die Verantwortlichen der Zentralbibliothek für den 24. November 2021 umgehend eine zweite Führung. Herzlichen Dank für die Beweglichkeit und die Bewältigung des Mehraufwands.

Hier nun der Bilderbogen von Frau Brigitta Häberling:



Ich habe viel Neues erfahren. Ein altes Gebäude, von dem nur die Front gegen den Zähringerplatz geblieben ist. Der Neubau basiert auf klaren Strukturen.





Die zugänglichen Archive der Bücher

In den 6 Untergeschossen lagern 6 Millionen Bücher, Zeitungen und Bilder aus mehreren Jahrhunderten. Der Sicherheit dieser «Schätze» wird grosse Beachtung geschenkt. Das ist nötig, befindet man sich schon im 2. Untergeschoss unter dem Wasserspiegel der Limmat.

Im 4. UG zeigte uns Herr Schneider einige herausragende Archivarien



«Zürcher Zeitung» von 1782



«Die Tat» von 1944

Bilder und Pläne von Zürich



Bücher mit Originalen und Abschriften

Zum Abschluss der Führung erhielten wir Einblick in die Bestände der Musikabteilung im Chor der Predigerkirche. Eine interessante Welt der Musik.



Von den Teilnehmenden erhielt ich Rückmeldungen, dass der Nachmittag sehr geglückt sei und alle zufrieden von der interessanten und aufschlussreichen Führung nach Hause zurückkehrten.



Im Namen unserer Mitglieder und des Vorstandes des ZRV bedankte ich mich für die kompetente Führung durch Herr Dr. Nicola Schneider.

Bilder und Text: Brigitta Häberling